



Zur Vereinsgeschichte, über uns:

Die Wurzeln der Freiwilligen Feuerwehr Adlholz gehen auf das Datum des 24. Juni 1892 zurück. In großer Schrift prangt dieses Datum zu Beginn des ersten Protokollbuchs des Vereins. Die Worte „Alles mit Gott“ sind dabei zu finden. Somit hatten damals schon die Gründungsväter unserem bekannten Leitspruch „Gott zur Ehr' dem nächsten zur Wehr“ eine entsprechende Würdigung geschenkt.

Das Vereinsgebiet der Freiwilligen Feuerwehr Adlholz ist Teil der Marktgemeinde Hahnbach und umfasst die Ortschaften Ölhof, Adlholz, Oberschalkenbach, Unterschalkenbach, Mülles, Frohnhof und den Kreuzberg.

Als bemerkenswerte Höhepunkte in der Geschichte des Feuerwehrvereins stehen die laufenden Ausrüstungsschritte mit den entsprechend zeitgemäßen unterschiedlichsten technischen Gerätschaften. So die Erstausrüstung mit der Anschaffung einer zur damaligen Zeit modernen Saug- und Druckspritze im Jahr 1927, einer neuen Ziegler-Tragkraftspritze DS 8/8 im Jahr 1963 und im Jahr 1974 die Inbetriebnahme eines Löschfahrzeuges, ein Tragkraftspritzenfahrzeug, vom Typ Ford Transit. Im gleichen Jahr erfolgte auch der Neubau des Feuerwehrgerätehauses inmitten der Ortschaft Adlholz, das bis zum heutigen Tag das Einsatzfahrzeug beherbergt. Im September 2008 konnte, lang ersehnt, ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug in Betrieb genommen werden - wieder ein Ford Transit. Dieses Fahrzeug, ist inzwischen mit einem Kofferaufbau, modernen technischem Gerätschaften und einer neuen Tragkraftspritze ausgestattet. Im gleichen Jahr wurde das Feuerwehrgerätehaus in Adlholz saniert. Zu weiteren Meilensteinen der Vereinsgeschichte zählten die großen Feiern der jeweiligen Gründungsfeste: 50, 75, 90 und 100 Jahre.

Im Jahr 2002 wurde der 110. Geburtstag groß gefeiert. Zu diesem Anlass wurde als besonderer Höhepunkt eine neue Vereinsfahne durch Bischöflich Geistlichen Rat Pfarrer Martin Schultes aus Schlicht geweiht. Ihm wurde kurz darauf die Ehrenmitgliedschaft angetragen.

Die neue Vereinsfahne stiftete der langjährige Schriftführer Ludwig Wagner aus Adlholz. Richard Neiswirth aus Oberschalkenbach stiftete zeitgleich einen neuen Fahnschrank, der im Jugendheim in Unterschalkenbach steht und in dem alte und neue Vereinsfahne verwahrt werden.

Die alte Vereinsfahne leistete ihre Dienst seit dem Jahr 191 und befindet sich nun im Ruhestand.

Nicht nur in der Ausbildung und bei Einsätzen sind die Adlholzer Feuerwehrleute aktiv tätig. Gemeinsam mit der Katholischen Landjugend tragen beide Vereine einen wesentlichen Beitrag zum kulturellen Leben im Adlholzer Gemeindeteil.

Im Jahr 2007 wurde dem lang ersehnten Wunsch, den Feuerwehrverein als e.V. ins Vereinsregister einzutragen, durch den Beschluss einer neuen Vereinssatzung nachgekommen.

Weitere herausragende Meilensteine in der Vereinsgeschichte waren 2017 die erstmalige Durchführung des Leistungsabzeichens Technische Hilfeleistung (THL) bei der Sützpunktwehr in Hahnbach und die Feier des 125-jährigen Gründungsfestes. Dieses Fest wurde mit den Vereinen der Marktgemeinde und den benachbarten Wehren am Wochenende vom 9. bis 11. Juni 2017 gefeiert. Das Fest stand unter der Schirmherrschaft des 1. Bürgermeisters der Marktgemeinde Hahnbach Bernhard Lindner, Patenverein war die Freiwillige Feuerwehr Hahnbach.

Im Frühjahr 2020 traf die Corona-Pandemie auch das Vereinsleben der Feuerwehr Adlholz. Pandemiebedingt mussten sämtliche Aktivitäten eingestellt werden.

Nach den ersten Lockerungen die sich Anfang 2021 ergaben, fanden schließlich am 19. Juni 2021, mit knapp einem halben Jahr Verspätung bei einer Dienst- und Jahreshauptversammlung die Neuwahlen der Kommandanten und der Vorstandschaft statt. Hier übergab Erster Vorstand Paul Winklmann sein Vorstandsamt nach über 18 Jahren an Florian Siegler. Die weitere Verjüngung der Vorstandschaft wurde auch in der Position des zweiten Vorsitzenden vollzogen. Manuel Heindl folgte auf Monika Härtl. Neu besetzt wurden ebenso die Positionen des 2. Kommandanten und des Jugendwartes.

Der Generationswechsel wurde harmonisch vollzogen.

Am 7. Januar 2023 wurden die früheren Vereinsvorstände Rupert Sachsenhauser und Paul Winklmann aufgrund Ihrer Verdienste für den Adlholzer Feuerwehrverein zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Am 10. November 2023 verstarb Ehrenmitglied Bischöflich Geistlicher Rat Pfarrer Martin Schultes, der seit 2013 als Ruhestandsgeistlicher in Stamsried lebte.

Derzeit werden im Rahmen der örtlichen Dorferneuerung gemeinsam mit der Marktgemeinde Hahnbach die Planungen zur Verwirklichung eines Feuerwehr-Gemeinschaftshauses in der Ortsmitte von Adlholz umgesetzt.

Als eine der insgesamt acht Feuerwehren in der Marktgemeinde Hahnbach zählt die Freiwillige Feuerwehr Adlholz heute über 160 Mitglieder.

Freiwillige Feuerwehr Adlholz e.V.

Stand: 13.01.2024



Gerätehaus:



Fahrzeug:



Vereinsfahne:





Die Verantwortlichen der

Vorstandschaft des Feuerwehrvereins:

1. Vorstand

Florian Siegler



Kontaktdaten:

Oberschalkenbach 14
92256 Hahnbach

Tel. 0151 / 61519030

2. Vorstand

Manuel Heindl



Kassier

Anita Graf



Schriftführer

Markus Rauscher



Freiwillige Feuerwehr Adlholz e.V.

Stand: 13.01.2024



Fahnenträger

Daniel Weiß





Die Verantwortlichen der

Aktiven Feuerwehr:

1. Kommandant

Reinhard Bauer



Kontaktdaten:

Adlholz 12
92256 Hahnbach

Tel. 09662 / 6522

2. Kommandant

Michael Götz



Jugendwart

Simon Härtl



Gerätewart

Michael Luber

